

## Bordell Türkis (Staffel 3) (Episode 19/20)

Staffel 3 - Episode 19: Der Friede sei mit euch (Teil 1/2)

Für Zip brach eine Welt zusammen und fügte sich wieder zusammen. Er hielt seine Tochter in den Armen. Er hatte sie endlich gefunden. Und sie blutete. Ihr Blut klebte wie eine fädige Masse auf seinen Schultern. "Clementine!", flüsterte er, aber sie antwortete nicht mehr. "Clementine!", flüsterte er erneut und konnte es nicht fassen. Seine Tochter war tot. Sie hing direkt vor ihm wie ein Schwein, das man ausnahm. Und das war hinter dem Weinregal. Und das stand im Keller. Und der Keller war der von...Uwe. Jetzt kam die Information erst in seinem Gehirn an. Uwe hatte seine Tochter entführt und ermordet. Er war der Mörder und mit seinem Utopia wollte er die Sucharbeiten nach der kleinen Clementine vorzeitig beenden, damit sie niemals jemand finden würde, denn wer würde schon im Paradies nach einer Leiche graben? Er wollte das Bordell nur deshalb schließen, damit sie alle von der Bildfläche verschwanden und niemand mehr nach Clementine suchte. Sie hatte keine Augen mehr, aus denen sie weinte könnte, aber Zip musste weinen. Er dachte an Gabrielle und ihren Tod. Er dachte an das, was vor ihm hing und wie man sie gequält haben musste, bevor sie starb. Sie war doch erst frisch geboren. Zip weinte immer weiter. Noch nie tat er das. Doch heute musste es sein. Seine Tochter war tot. Für ihn schloss sich eine Tür, doch eine andere wurde weit aufgerissen. Denn er hatte immer gesagt, dass er den Mörder um die Ecke bringen würde. Und dann würde er sich selbst richten. Er lebte nur noch aus einem einzigen Zweck und der war soeben erfüllt worden. Jetzt galt es nur noch zu Uwe zu gehen und ihm eine Kugel ins Hirn zu jagen. Oder er würde ihn schlachten wie er seine Tochter geschlachtet hatte. Wie konnte Michaela das nicht merken? Wie konnte sie diesen Mörder lieben? Er ahnte bereits, dass Michaela ihm niemals vergeben würde, wenn er Uwe umbringen würde, aber das tat nichts zur Sache. Seine Aufgabe stand kurz vor der Erfüllung. Sobald er Uwe erwischte hatte, würde er Gabrielle und Clementine folgen. Er konnte es kaum erwarten. Und noch minutenlang saß er nur da und berührte die blutige Haut seiner Tochter. Der Schock ließ ihn am Boden verweilen, bis er schließlich wusste, was zutun war. Er machte sich sofort auf den Weg nach oben. Die Mühe sich heimlich aus dem Haus zu schleichen machte er sich aber nicht. Er ging wie jeder andere durch die Haustür und rannte. Felix und Kai beachtete er nicht. Er rannte so schnell er nur konnte zum Bordell. Rennen. Jetzt war es gleich soweit. Gleich sah er dem Mörder in die Augen. Und dann würden diese Augen bluten. Sie würden leiden wie Clementine. Ja das wollte er. Zip bekam nichts um ihn herum mehr mit. Er rannte nur noch. Zielstrebig. Jetzt würde es nicht mehr lange dauern.

Am Bordell war die Stimmung angespannt. Ken hatte sich nicht nur mit Uwe angelegt, der alles mit einem Lächeln entgegnete, sondern auch mit dem Bürgermeister, der sicherlich ebenfalls Dreck am Stecken hatte. "Wie können Sie diese Idee unterstützen? Sowas wie Utopia ist pure Utopie! Sowas wird es nie geben und das wird auch hier nicht funktionieren! Ihnen geht es doch nur um das Geld und nicht um die Idee! Die Presse wird sich ja förmlich auf dieses Ereignis stürzen und das Dorf wird weltweit bekannt! Natürlich hat man dann als Bürgermeister gewisse Vorteile! Sie sind mindestens genauso verwerflich wie dieses Bordell!". Doch Uwe beruhigte den Bürgermeister und brachte ihn zum Auto. "Fahren sie vor, ich komme gleich nach! Ich habe hier noch etwas zu klären!". Und dann stand Uwe genau vor Ken und Greta, die nicht mehr wirklich wussten, was sie tun sollten. Sie hatten keine 24 Stunden mehr, um alles aus dem Bordell heraus zu schaffen, damit es nicht auf dem Müll landete. "Damit wir uns richtig verstehen! In 24 Stunden ist dieses Bordell geräumt und ich möchte keinen von euch mehr hier in der Gegend sehen! Ihr habt absolutes Verbot die Grenzen dieses Dorfes jemals wieder zu übertreten! Seht es als eine Art Hausverbot!". Ken kochte vor Wut. "Und wenn wir Lust haben euch zu besuchen? Wirfst du uns dann raus? Ich dachte du wendest keine Gewalt an! Weder selbst noch durch andere! Wie regelst du das?". Uwe grinste hämisch und gab darauf keine Antwort mehr, denn Felix und Kai kamen hinter ihm über die Straße gelaufen. Wo war nur Zip? "Ken wir müssen sofort mit dir sprechen!", rief Felix schon von Weitem. "Dich geht es nichts an!", sagte er kurz darauf etwas schroff aber passend zu Uwe. Als sie sich auf dem Parkplatz am Auto versammelten, erzählte Felix, was sie gesehen hatten. Zip war aus dem Haus gerannt. Er war gerannt und hatte nichts um sich herum mehr wahrgenommen. Irgendwas musste in diesem Haus geschehen sein.

Irgendwas musste er gesehen oder gefunden haben. "Mir gefällt das überhaupt nicht! Zip sah ganz verändert aus! Es wundert mich aber, dass er nicht mit uns darüber gesprochen hat! Er war definitiv in Eile!". Kurz darauf erzählte Ken den anderen wie schlecht es um das Bordell Türkis stand. Es gab eigentlich keinen Ausweg mehr. Diesmal sah es wirklich übel aus. Sie hatten noch etwas mehr als 23 Stunden Zeit das gesamte Bordell auszuräumen. Der Rest kam auf den Müll. Sie musste bis zu diesem Zeitpunkt auch aus dem Dorf verschwunden sein. Regeln des neuen Utopias. Ken bemerkte in diesem Moment erst, dass auch Michaela gekommen war und Uwe im Arm hielt. Sie schaute mehrmals zu den ihnen rüber, aber ihr Blick wanderte schnell wieder zurück zu Uwe, wenn Ken zu ihr rüber schaute. Wie konnte sie diesen Widerling nur lieben und auch noch unterstützen? Sie war ihm ja völlig hörig. Das wusste Ken schon vorher, aber es wirklich mal live zu sehen war wieder anders. Es wirkte fast befremdlich und unnatürlich. Es wirkte nicht echt. Michaela hatte den Tod von Gabrielle und die Entführung von Clementine einfach nie überwunden, weil sie sich die Schuld daran gab und das noch heute. Seitdem hatte sie sich so stark verändert. Sie brauchte Halt und den fand sie in Uwe reichlich. Sie verschloss alle beiden Augen vor der Realität und fühlte sich einfach nur geborgen bei ihm. Was er den anderen grad antat war ihr tatsächlich egal. Das nahm Michaela scheinbar in Kauf. Das war widerlich.

Und Zip rannte wieder los. Er hatte sich noch eine Waffe besorgen müssen, mit der er Uwe umlegen würde. Am Liebsten wäre er mit bloßen Fäuste direkt zum Bordell gelaufen, aber das wäre sicherlich nicht klug gewesen. Er brauchte eine Waffe, die auch sein eigenes Leben im richtigen Moment auslöscht, bevor die Polizei ihn übermannte und ins Krankenhaus brachte. Dort wollte er niemals hin, denn dort lag Gabrielle, als sie verzweifelte und schließlich aus dem Fenster sprang. Er würde nicht springen, sondern schießen. Für Gabrielle. Für Clementine. In gewisser Weise auch für Michaela. Doch am Meisten für sich selbst.

Fortsetzung Folgt im großen Finale in Episode 20!!!!

Seralgo Refenoir

PS: Mich würde es SEHR interessieren, welches Ende ihr im Kopf habt, wenn ihr Episode 19 gelesen habt. Wie denkt ihr geht diese Staffel zu Ende in der kommenden Episode 20? Schreibt mir! :)

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)